

Duitse vertaling uit het Nederlands van: 'Kernboodschappen koorts'

Fieber oder erhöhte Temperatur?

Die Körpertemperatur Ihres Babys schwankt zwischen 36,5 °C und 37,5 °C. Die Temperatur ist individuell unterschiedlich und auch im Tagesverlauf treten Schwankungen auf. Wenn die Temperatur Ihres Kindes über 38 °C steigt, sprechen wir von Fieber.

Fieber ist eine normale Reaktion des Körpers auf eine Infektion. Fieber ist nicht gefährlich und muss auch nicht immer behandelt werden. Wenn Ihr Kind Fieber hat, muss auf jeden Fall unbedingt das Alter Ihres Kindes und sein Allgemeinzustand berücksichtigt werden. Achten Sie also insbesondere auf den Allgemeinzustand des Kindes!

ALARMIERENDE ANZEICHEN FÜR FIEBER

- Schweres Atmen
- Verweigerung von Essen und Trinken
- Erbrechen
- Austrocknung; trockenere Windeln, trockene Lippen und trockene Mundschleimhäute, eingefallene Augen
- Blasses und graues Aussehen
- Schmerzen bei Berührung
- Schläfrigkeit, schwer wach zu bekommen
- Wirres Sprechen
- Weinen mit lautem oder schwachem Schreien
- Nackensteifheit
- Blaurote (punktförmige) Flecken auf der Haut
- Krämpfe

Auch wenn Ihr Kind kein oder nur wenig Fieber hat, sollten Sie am besten unverzüglich Ihren Arzt fragen, wenn Sie eines oder mehrere der oben genannten Signale feststellen.

Fieber bei Kindern unter 3 Monaten

- Bei 38 °C oder mehr: zum Arzt!
- Ohne Einholung des Rats Ihres Arztes keine fiebersenkenden Mittel geben.
- Falls der Arzt fiebersenkende Mittel verschreibt: Richtige Dosierung einhalten und das Mittel in der vorgeschriebenen Weise verabreichen.
- Beobachten Sie insbesondere den Allgemeinzustand Ihres fiebernden Kindes.
- Geben Sie Ihrem Kind regelmäßig kleinere Flüssigkeitsmengen: Zusätzlich Milch zufüttern. Falls Sie stillen, Ihr Kind häufiger anlegen.

Fieber bei Kindern zwischen 3 und 6 Monaten

- Bei 39 °C oder mehr: zum Arzt!
- Einmalige Verabreichung eines fiebersenkenden Mittels bei Anzeichen von ausgesprochenem Unwohlsein (Übelkeit, Unruhe, Schmerzen oder Weinen) oder auf Rat des Arztes in Erwartung des Untersuchungstermins.
- Das fiebersenkende Mittel in der vorgeschriebenen Weise und in der richtigen Dosierung verabreichen!
- Verabreichen Sie nicht selbst verschiedene fiebersenkende Mittel zusammen oder nacheinander.
- Beobachten Sie insbesondere den Allgemeinzustand Ihres fiebernden Kindes.
- Wenn Ihr Kind jünger als 6 Monate ist, zusätzlich Milch zufüttern. Falls Sie stillen, Ihr Kind häufiger anlegen.

Fieber bei Kindern über 6 Monaten

- Sie können bei Anzeichen von ausgesprochenem Unwohlsein (Übelkeit, Unruhe, Schmerzen oder Weinen) oder auf Rat des Arztes in Erwartung des Untersuchungstermins einmalig ein fiebersenkendes Mittel verabreichen.
- Das fiebersenkende Mittel in der vorgeschriebenen Weise und in der richtigen Dosierung verabreichen!
- Verabreichen Sie nicht selbst verschiedene fiebersenkende Mittel zusammen oder nacheinander.
- Beobachten Sie insbesondere den Allgemeinzustand Ihres fiebernden Kindes.
- Zusätzlich Wasser zum Trinken geben.